Sortenbeschreibung

Sorte	PIROL
Art	Bastardweidelgras
Botanischer Name	Lolium hybridum
Ploidie	2
Saatstärke	40-45 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	April bis August
Aussaattiefe	1-2 cm



Agronomische Kennzahlen*:

Ährenschieben	4
Massebildung im Anfang	6
Neigung zu Auswinterung	6
Neigung zu Lager	5
Anfälligkeit für Rost	5
Blütenstandsbildung im Nachwuchs	7
Ausdauer	6
Narbendichte	4
Trockenmasseertrag Gesamt	6
Trockenmasseertrag 1. Schnitt	5
Trockenmasseertrag weit. Schnitte	6

Erläuterung der angegebenen Kennzahlen*:
1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark

*** Quelle:** Bundessortenamt 2024

Kurzbeschreibung der Sorte

PIROL ist eine diploide Sorte aus dem mittel-frühen Bereich, die dem Typ „italicum“ zuzuordnen ist. Korreliert mit hoher Ausdauer sichert ein stark ausgeprägtes Verhalten im Nachwuchs eine hohe Ertragsleistung auch in den Folgeschnitten. Eine gute Winterhärte und eine geringe Anfälligkeit für Rost sind weitere wertgebende Eigenschaften dieser Sorte.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Starke Massebildung im Anfang
Geringe Krankheitsanfälligkeit
Geringe Blütenstandsbildung im Nachwuchs
Hohe Ertragsleistung in Folgeschnitten

Bemerkungen

Im Allgemeinen ist Bastardweidelgras eine Kreuzung aus Welschem und Deutschem Weidelgras. Optisch ähneln die jeweiligen Sorten dann immer dem stärkeren Kreuzungspartner. Es ist sehr konkurrenzkräftig und liefert zudem noch hohe Erträge. Bastardweidelgras ist sehr gut in Mischungen, z. B. mit Rotklee, einsetzbar.